

Ikea Österreich

Umstieg auf Elektrofahrzeuge

Mittwoch, 11.08.2021

Mit der Vorstellung der EV-Truck-Flotte im Ikea-Logistikzentrum Strebersdorf, bestehend aus 30 Fahrzeugen, setzt Ikea weitere Schritte in seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Durch den Umstieg auf die Elektrofahrzeuge können bereits im ersten Jahr rund 117.000 Lieferungen emissionsfrei durchgeführt und der CO₂-Ausstoß somit um mehr als 300 Tonnen verringert werden.

Als internationales Unternehmen mit globaler Bedeutung ist sich Ikea seiner unmittelbaren Verantwortung gegenüber seiner Mitarbeiter:innen, Kund:innen und dem Planeten bewusst. Daher wurde das Logistikzentrum Strebersdorf mit modernster und nachhaltigster Technik ausgestattet und weist mit Europas größtem Eisspeicher sowie einem Dach mit Photovoltaikanlage viele innovative Nachhaltigkeitsfeatures auf.

Um die negativen Auswirkungen der eigenen Tätigkeit auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, steigt Ikea nun auf eine Elektrofahrzeug-Flotte um. Mit dieser Neugestaltung einer klimafreundlicheren Lieferkette können nicht nur schädliche Emissionen eingespart, sondern auch die Ressourcen des Planeten geschont werden. Maimuna Mosser, Country Commercial Managerin bei Ikea Österreich meint: "Klimaschutz lässt sich nicht aufschieben, daher arbeitet Ikea konsequent daran, Emissionen einzusparen und klimapositiv zu werden."

Mit insgesamt 28 Ladesäulen mit Schnellladefunktion und einer Leistung von bis zu 75 kW, kann ein EV-Truck pro Tag rund drei Liefertouren fahren. Der Strom kommt aus 100 Prozent erneuerbarer Energie sowie aus der Einspeisung vorhandener Photovoltaikanlagen.

Mit dem Branding "Deine Lieferung: 100 % elektrisch", welches auf den Elektrofahrzeugen steht, möchte Ikea auf seine Mission, bis 2030 klimapositiv zu werden, aufmerksam machen.

Umstieg auf Elektrofahrzeuge

Links

- [Ikea](#)